

AW SAS – AöR · Görtschen · Südring 8 · 06618 Mertendorf

**Per E-Mail: [Stefanie.Walther@naumburg-stadt.de](mailto:Stefanie.Walther@naumburg-stadt.de)**

Stadtverwaltung Naumburg  
Fachbereich II Stadtentwicklung und Bau  
Frau Walther  
Markt 1  
06618 Naumburg

Telefon: 034445 223-0  
Telefax: 034445 223-33  
E-Mail: [abfallwirtschaft@awsas.de](mailto:abfallwirtschaft@awsas.de)  
Internet: [www.awsas.de](http://www.awsas.de)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Bearbeitet von  
41/bo Frau Bornschein

Durchwahl: 034445 223- 19

Datum: 31.03.2020

## Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens

Sehr geehrte Frau Walther,

hiermit beantragt die Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR die Einleitung eines Bebauungsplanverfahren zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Grün- und Astschnittannahmeplatzes auf dem Flurstück Nr. 75, Flur 7 der Gemarkung Bad Kösen.

Der Grün- und Astschnittplatz soll auf einer Teilfläche von ca. 2.000 m<sup>2</sup> des o. g. Grundstückes gebaut werden. Die Teilfläche schließt am Flurstück 7 und an der Straße Am Ziegeleiloch an. Eine Karte legen wir diesem Antrag bei.

Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Stiftung Schulpforta, Schulstraße 22, 06628 Naumburg OT Schulpforta, welche die Verfügbarkeit der Teilfläche bereits zugesagt hat. Die Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR sieht vor, diese Teilfläche zu erwerben.

Die Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR ist öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger im Burgenlandkreis und führt ein System von Grün- und Astschnittannahmestellen, welches durch den Standort Bad Kösen erweitert werden soll.

Auf der Teilfläche des o. g. Grundstückes ist die Errichtung eines Grün- und Astschnittplatzes für die Annahme von Grün- und Astschnitt aus Haushalten der Stadt Bad Kösen und Umgebung geplant. Hierbei soll eine Fläche von ca. 1.555 m<sup>2</sup> befestigt und umfriedet werden. Die Lagerung des Grünschnittes erfolgt in Abrollcontainern, des Astschnittes bürgerfreundliche auf Haufwerk. Für die Lagerung des Astschnittes bis zum Abtransport soll eine Schüttwand aus Beton-Legosteinen errichtet werden. Die Planung sieht vor, den Grünschnitt regelmäßig zu Kompostierungsanlagen zur Verwertung abzufahren.

-2-

Der Astschnitt soll zur Transportoptimierung vor Ort (ca. 2 – 3 jährlich) mit der Technik der AW SAS - AöR geschreddert und dann an Biomassekraftwerke bzw. Kompostierungsanlagen zur Verwertung abgegeben werden.

Zu Fragen steht Ihnen Herr Breuer unter Tel. 034445 223-14 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Henrik Otto  
Vorstandsvorsitzender

**Anlage**